

# Weihnachtsgedicht



Franz Grillparzer  
**Weihnachten**

Am heiligen Christtagabend  
Den Kindern man beschert,  
Da ist denn eitel Freude  
An Wägelchen und Pferd.

Am heiligen Christtagabend,  
Obgleich ich längst kein Kind,  
Hat man mir auch bescheret,  
Gut, wie die Menschen sind.

Man gab mir einen Kummer,  
Man gab mir eine Qual,  
Die tief am Leben naget,  
Das längst schon geht zu Tal.

Man gab mir die Gewissheit,  
Mein Streben sei verkannt,  
Und ich ein armer Fremdling  
In meinem Vaterland,

# Weihnachtsgedicht



Man hat beim nahnden Winter  
Genommen mir das Nest  
Und hieß mich weiter wandern  
Für meines Lebens Rest.

Doch ists der Lauf der Zeiten,  
Ein Trost nur stellt sich dar:  
Bin ich auch nichts geworden,  
Ich blieb doch der ich war.